

WRC ▾ DRM ▾ NAT ▾ INT ▾ RALLYX ▾ HISTO ▾ MOTOR ▾ MARKT ▾ FORUM ▾ SHOP ▾ ABO ▾

Vosges Rallye Festival - Vive la France

30.08.2017 17:44 Autor: Oliver Steffes-tun



Auf den anspruchsvollen Prüfungen, allesamt ohne Zeitnahme, präsentierten sich knapp. 120 automobile Hochkaräter aus mehreren Jahrzehnten Rallyegeschichte in artgerechter Umgebung.

Egal ob Mini Copper oder Audi Sport Quattro, heckangetriebener Ford Escort oder Allrad-Lancia, das Starterfeld war breit gefächert und bot eine schöne Zeitreise durch sechs Dekaden Automobilgeschichte.

Neben den französischen Rallyegrößen wie Jean Ragnotti, François Chatriot und Bruno Saby fand auch Stig Blomqvist den Weg in die Vogesen. Im Audi Quattro von Wolf-Dieter Ihle musste er jedoch nach einem Unfall auf der Prüfung in der Innenstadt von Epinal am Freitagabend frühzeitig aufgeben.

Im Allgemeinen war die Fahrweise der Teilnehmer sehr beherzt. Seien es beispielsweise „Monsieur Georg Berlandy“, zusammen mit Isabelle Brack im gewohnt schnellen Opel Kadett C, Claus Aulenbacher und Andreas Mirow im Lancia Stratos oder die Schumann-Brüder in Ihren aus der Youngtimer Trophy bekannten Ford Escort. Sie und viele weitere der Akteure waren sehr spektakulär unterwegs und ließen eher den Eindruck entstehen das es sich bei dieser Veranstaltung um eine Rallye auf Bestzeit handelt.

Liebhaber historischer Rallyefahrzeuge sollten sich dieses Event definitiv merken. Der Besuch einer Wiederauflage 2018 ist nur zu empfehlen.